

*B. n. Q.*  
*100*

# VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

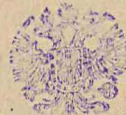
IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1881/82.

---

Das Winter-Semester beginnt mit 1. Oktober 1881 und endet am 30. März 1882.



Bibliothek der  
k. k. techn. Hochschule  
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.



## A. Theologische Facultät.

### I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 Dr. Joannes Worm, Supplens.  
Linguam hebraicam docet et partes selectas Genesis e textu hebraico interpretatur die Lunae, Merc., et Sabb. hora 10—11 Dr. Franc. Fraidl, Prof. publ. ord.  
Librorum Moysis, Josue et Judic. partes selectas e textu Vulg. edit. exponit die Mart., et Ven. hora 10—11 idem.  
Introductionem generalem in libros V. T. et historiam sacram a creatione mundi usque ad Davidem et introductionem specialem in libr. ss. hujus periodi tradit die Lun., Merc., Vener. hora 4—5 idem.  
Vaticinia messiana explanat die Sabb. hora 3—4 idem.  
Linguam arabicam adnexis interpretationis exercitiis docet die Merc. et Sabb. hora 11—12 idem.

### II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Franc. Stanonik, Prof. publ. ord.  
Evangelium s. Lucae perpetuo cum respectu ad reliqua evangelia synoptica interpretatur quotidie hora 10—11 et die Ven. hora 4—5 Dr. Fr. X. Pölzl, Prof. publ. ord.  
Epistolam s. Pauli ad Galatas die Mart. et Ven. hora 11—12 exegetice illustrat idem.  
Introductionem in sacr. libros N. T. tradit die Lun., Merc., et Sabb. hora 4—5 idem.  
Anmerkung. Ueber Dogmengeschichte der vornicänischen Zeit s. zum III. Jahrgange.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit \*\* bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\*\* bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

**III. Annus.**

Theologiae moralis partem generalem et specialem quotidie hora 10—11 et hora 4—5 tradit Dr. Marcell. Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem, tradit quotidie hora 9—10. die Lun., et Ven. hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. extraord.

Patrologiam docet die Merc. et Sabb. hora 3—4 idem.

Dogmengeschichte der vornicänischen Zeit. I. Hälfte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

**IV. Annus.**

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr, und Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr der o. ö. Professor Dr. Franz Klinger.

Homiletische Uebungen hält Mittwoch von 3—4 Uhr derselbe.

Praktische Katechetik lehrt Dienstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr derselbe.

Quellen und System des Kirchenrechts, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag, Samstag, von 8—9 Uhr, und Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

\*Praktische Uebungen aus dem canonischen Rechte, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, von demselben. (Coll. publ.)

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen, mit Ausnahme des Donnerstags, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.

**B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.**

\* Oesterreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff. Coll. publ.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Deutsches Privatrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Oesterreichische Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von <sup>12-1</sup>8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Die Hauptlehren der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, (Recapitulation für Hörer im II. Jahr), 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich, täglich, von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten (Obligationenrecht, spec. Theil incl. Pfandrecht mit Bezug auf das moderne Pfandwesen), 5 Stunden, wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. IV von demselben

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Emil Pfersche.

Pandecten (Obligationenrecht, allgem. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Quellengeschichte des Kirchenrechtes, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Gross.

System des Kirchenrechtes (I. Abtheilung), 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

- Allgemeines österreichisches Privatrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II, und Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Allgemeines österreichisches Familienrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaal Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Josef Freih. v. Anders.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.
- \* Strafrechtliche Seminarübungen, wöchentlich 1 Stunde, jeden Montag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben. Coll. publ.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr ebenda, von demselben.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom a. o. Prof. Dr. Julius Vargha. Ort nach Vereinbarung.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Verwaltungspolitik (Polizeiwissenschaft), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Nationalökonomie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr ebenda, von demselben.
- Nationalökonomie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Das österreichische Budget in Vergleichung mit den Budgets der übrigen Grossstaaten Europas, 1 Stunde wöchentlich, 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

- Oesterreichisches Staatsrecht in Verbindung mit den Grundsätzen des allgemeinen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann.
- Allgemeines Staatsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Gumplowicz.
- Theorie der Statistik, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 3—4 Uhr, ebenda von demselben.
- Oesterreichisches Civilprocessrecht, (in Streitsachen) 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Verfahren ausser Streitsachen (mit Einschluss des Concursverfahrens), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Handelsrecht, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Gerichtliche Medicin für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 6—7 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom honorirten Docenten Friedrich Hartmann.
-

### C. Medicinische Facultät.

Systematische Anatomie des Menschen, I. Theil, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Dienstag von 3—4 Uhr Nachmittag im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Professor Dr. Julius v. Planer.

Anatomische Secirübungen unter der Leitung desselben, täglich während des ganzen Tages vom 1. October bis 15. Mai in den Secirsälen des anatomischen Institutes. Specielle Anleitung wird besonders in den Stunden von 2—6 Uhr Nachmittags ertheilt. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 3 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr und Samstag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr ebendasselbst, von demselben.

Chirurgisch-anatomische Uebungen, in sechswöchentlichen Cursen, unter Anleitung desselben, ebendasselbst. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.) Stunde nach Uebereinkunft.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollet.

Praktische Uebungen im physiologischen Institute für Studirende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntags von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung des o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett.

\*\*Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgeschnittene, täglich, von demselben.

Histologie der Sinnesorgane, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Uebereinkunft vom Privatdocenten Dr. Otto Drasch.

Repetitorium aus Histologie und Physiologie, in sechswöchentlichen Cursen gegen das Honorar eines 16ständigen Collegiums. Stunden nach Uebereinkunft von demselben.

Histologie, nebst Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes,, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Ritter v. Ebner.

\*\*Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Pharmakologie und Receptirkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr im pharmakologischen Hörsaale, im Universitätsgebäude vom o. ö. Prof. Dr. Carl Ritter v. Schroff.

Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Mikroskopisch-pharmakognostische Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich, nach Uebereinkunft, ebenda, von demselben.

Allgemeine und experimentelle Pathologie. Repetitorium mit besonderer Berücksichtigung des Fiebers und der Stoffwechselfathologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr im physiologischen Hörsaale, Harrachgasse Nr. 21, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz. Befreiung giltig.

Die Curorte Mitteleuropa's und deren Heilwirkungen, 2 Stunden wöchentlich, Sonntag von 10—12 Uhr im patholog.-anatom. Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Conrad Clar.

Balneologie und Hydrotherapie mit Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag (Stunde nach Uebereinkunft), vom a. ö. Prof. Dr. Julius Glax.

Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr im Anna-Kinderspitale vom a. ö. Prof. Dr. Anton Zini.

Allgemeine pathologische Anatomie, und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie mit Einschluss der pathologischen Histologie, 8 Stunden wöchentlich, sechsmal von 12—1 Uhr, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag im pathologisch-anatomischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Kundrat.

Pathologische Secirübungen, 3 Stunden wöchentlich. Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der innern Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, Samstag von 8—9 Uhr von demselben.

\* Ausgewählte Capitel aus der Geschichte der Medicin, Samstag von 9—10 Uhr. Coll. publ., von demselben.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung in achtwöchentlichen Cursen, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkommen), gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Carl Emele.

Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, von demselben. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Ritter v. Rzehaczek.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 Uhr Morgens, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Chirurgische Operationslehre, wöchentlich 3 Stunden, Montag und Donnerstag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Abends, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

\*\*Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5— $6\frac{1}{2}$  Uhr im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer; Honorar 6 fl.; für die vom Collegiengelde Befreiten die halbe oder gänzliche Befreiung.

Ueber theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr auf der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Blodig.

Ueber Functionsprüfung des Auges einschliesslich Ophtalmoskopie und Anomalien der Refraction und Accomodation, zweimal wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 4— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr im Hörsale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Alois Birnbacher.

Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, fünfmal in der Woche, von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Ritter v. Helly.

\*\*Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

\*\*Geburtshilfliche Operationslehre und Uebungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebäuhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft) im Gebäuhause, von demselben.

Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4, und Samstag von 10—11 Uhr vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Allgemeine und specielle Psychiatrie und psychiatrische Klinik, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 3—5 Uhr in der Beobachtungs-Abtheilung des landsch. Krankenhauses, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn von Krafft-Ebing.

Gerichtliche Psychopathologie für Mediciner und Juristen (mit Demonstration von Kranken), Dienstag von 5— $6\frac{1}{2}$  Uhr im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, von demselben.

\*Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt am Feldhof, jeden zweiten Samstag von 3—6 Uhr, für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystems, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Uebungen, Mittwoch und Freitag von 5— $6\frac{1}{2}$  Uhr auf der II. medicinischen Abtheilung des landschaftlichen Krankenhauses, vom Privatdocenten Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Uebungen und Demonstrationen, Montag von 5—7 Uhr, ebendasselbst, von demselben.

Oeffentliche Gesundheitspflege, 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr, im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, wöchentlich zweimal, ebendasselbst, von demselben.

\* Ueber Vergiftungen vom gerichtsarztlichen Standpunkte, 1 Stunde wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft). Coll. publ.

\*\* Staatsärztliches Practicum: Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, täglich im Institute für Staatsarzneikunde, von demselben.

Medicinische Chemie (I. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Carl B. Hofmann.

\* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), von demselben.

Medicinish-chemische Uebungen, täglich, ebendasselbst, von demselben.

Anmerkung: Der Privatdocent Dr. Anton Tschamer wird in diesem Semester keine Vorlesung halten, ebenso Herr Professor Dr. Josef Ritter v. Koch.

## D. Philosophische Facultät.

### I. Philosophie und Aesthetik.

Praktische Philosophie (System und Geschichte der Ethik), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Riehl.

Die Philosophie Schopenhauers, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 12—1 Uhr und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

### II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Algebraische Analysis und Functionenlehre, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Analytische Geometrie der Ebene, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom a. ö. Professor Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

Mathematische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Centrale Projection der Gebilde (Geometrische Verwandtschaften, Construction der Kegelschnittlinien, u. s. w.), 2 Stunden wöchentlich. Tag und Stunde nach Vereinbarung, vom Privatdocenten Josef Streissler.

Ueber die Berechnung der Planeten- und Kometenbahnen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Carl Friesach.

Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, Auditorium I, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Uebungen, Montag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, unter Oberleitung von Prof. Dr. Ludwig Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. A. v. Eттingshausen, im physikalischen Institute.

Elektromagnetismus, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Eittingshausen.

Ausgewählte Capitel der theoretischen Physik (Dioptrik, Wärmeleitung, Elektrostatik, Hydrodynamik), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Die Hauptsätze der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich. Zeit und Ort nach Uebereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subic.

Experimentalchemie, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis incl. Samstag von 8—9 Uhr im chemischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

\*\* Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich, Vor- und Nachmittag mit Ausnahme des Samstag Nachmittag von demselben.

\* Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie; im Laufe der für die vorgenannten Uebungen festgesetzten Stunden, von demselben.

\* Elemente der Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr im mineralogisch-geologischen Hörsaal, Burggasse Nr. 9, vom a. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

\* Mineralogisches Conversatorium, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6—7 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Geologie, dynamischer Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr im mineralogisch-geologischen Hörsaal, Burggasse Nr. 9, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Palaeontologie der Amphibien und Reptilien, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda von demselben.

\* Conversatorium über die neueren Fortschritte der Geologie, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Die Tertiär-Periode, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr im mineralogisch-geologischen Hörsaal, Burggasse Nr. 9, vom Privatdocenten Dr. Vincenz Hilber.

Allgemeine Botanik, (zugleich als Collegium für Mediciner und Pharmaceuten), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr im Stöckl, Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8 $\frac{1}{2}$ —bis 10 $\frac{1}{2}$  Uhr im botanischen Institute von demselben.

Mikroskopische Uebungen für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr ebenda, von demselben. (Beschränkte Theilnehmerzahl.)

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorbildete, täglich, unentgeltlich, von demselben.

Physiologie der Pflanzen mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaal des Lindner'schen Hauses, Neuthorgasse 46, Tage und Stunden nach Uebereinkunft, vom Privatdocenten Dr. J. Haberlandt.

Botanisches Conversatorium (Referate über neuere Abhandlungen aus dem Gebiete der allgemeinen Botanik) für Vorgeschrittene, 1 Stunde wöchentlich. Tag und Stunde nach Uebereinkunft, ebenda, von demselben.

Allgemeine Zoologie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal des zoologischen Institutes, Carmeliterplatz Nr. 4, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze.

Arbeiten im zoologischen Institute für theoretisch und praktisch Vorbildete, täglich, ebenda, von demselben.

Der o. ö. Prof. Dr. Const. Freiherr v. Eittingshausen ist für das Wintersemester 1881/82 beurlaubt.

Der a. ö. Prof. an der technischen Hochschule, Privatdocent Dr. August Mojsisovics Edler v. Mojsvár liest nicht, ebenso Privatdocent Dr. Arthur Ritter v. Heider.



### III. Geschichte und Geographie.

Universalgeschichte. Neuere Zeit von 1789—1848. An den vier ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Abends im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-R. Dr. Johann Bapt. Weiss.

Historisch-praktische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, ebenda, von demselben.

Allgemeine Culturgeschichte der Reformationszeit, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr im philologisch-historischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adam Wolf.

\* Historische Erläuterungen zu Schiller's Maria Stuart, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Geschichte Oesterreichs, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr im juridischen Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Historisches Seminar, II. Abth. Die Königssaaler Geschichtsquellen; praktische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr im Stöckl, Hörsaal Nr. I, unentgeltlich, von demselben.

Oesterreichische Geschichtsquellen im Mittelalter, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr im Stöckl, Hörsaal Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Martin Mayer.

Römische Geschichte bis zum Ende der Republik, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, Mittwoch von 12—1 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr im phyto-palaeontologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Adolf Bauer.

\* Geschichte Griechenlands vom Jahre 404 bis 323, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit nach Vereinbarung, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im philologisch-historischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom Privatdocenten Dr. Hans Zwidineck-Südenhorst.

Urkundenlehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im archaeologischen Hörsaale vom Privatdocenten Dr. Ferdinand Kaltenbrunner.

Deutschland in allen geographischen Beziehungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr im Stöckl, Hörsaal Nr. I, vom a. ö. Prof. Wilhelm Tomaschek.

Die vereinigten Staaten von Nord-Amerika, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr ebenda, von demselben.

\* Kartographische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Der Privatdocent Dr. Friedrich v. Hausegger liest nicht.

### IV. Philologie und Archaeologie.

Griechische Metrik I., 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erklärung von Sophokles Trachinierinnen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

\* Erläuterung ausgewählter Oden des Horaz, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Demosthenes' Rede gegen Meidias, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch 9—10 Uhr; b) stilistisch-metrische Uebungen, Discussion über griechische Thesen und Seminararbeiten, 1 Stunde wöchentlich, Freitag 9—10 Uhr, ebenda, unentgeltlich, von demselben.

Lateinische Formenlehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Keller.

Platos Phaedon, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Plautus Menähmen (Schluss) und woferne die Zeit reicht, ein beliebiges Stück des Terentius, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr; b) lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben.

Griechische Alterthümer, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Wilhelm Kergel.

\*Philologische Uebungen an Ovid's Metamorphosen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr ebenda, von demselben Coll. publ.

\*Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.

Geschichte der griechischen Bau- und Bildkunst I. Von den Anfängen bis zur Zeit Alexanders des Grossen, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr im archaeologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

\*Archaeologische Uebungen in 2 Abtheilungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Antike Vasen- und Gemmenkunde mit besonderer Rücksicht auf Inschrift, 2 Stunden wöchentlich, im archaeologischen Hörsaale. Tag und Stunde nach Vereinbarung, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

\*Die Orden der europäischen Reiche, 1 Stunde wöchentlich, an einem erst zu bestimmenden Tage, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Geschichte der altdutschen Litteratur, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale des Stöckl I, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach.

Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Gotische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, unentgeltlich, von demselben.

Die classische Periode der neuhochdeutschen Litteratur bis zu Schillers Tode, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr, Mittwoch von 4—5 Uhr im philologisch-historischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom Privatdocenten Dr. Richard Maria Werner.

Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Erklärung ausgewählter Goethescher Gedichte, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr Nachmittag, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Conversatorium: Besprechung neuer Erscheinungen auf dem Gebiete der neueren deutschen Litteratur, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Das Verbum der slavischen Sprachen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Einfluss des Christenthums auf Sprache und Mythos der Slaven; 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr ebenda, von demselben.

Philologische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben.

Italienische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 1—2 Uhr im phyto-palaeontologischen Hörsaale vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

Provenzalische Uebungen, einstündig. Zeit und Ort nach Vereinbarung, (unentgeltlich), von demselben.

\*Ueber das Alt-Keltische, einstündig, Samstag von 1—2 Uhr im phyto-palaeontologischen Hörsaale, von demselben. Coll. publ.

Vergleichende Grammatik der lateinischen Sprache, 3 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr. Tage und Ort nach Vereinbarung, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Einführung in das Studium der vergleichenden Sprachwissenschaft, 3 Stunden wöchentlich von 9—10 Uhr. Tage und Ort nach Vereinbarung, von demselben.

## V. Neuere Sprachen.

Racine: Les Plaideurs, 1 Stunde wöchentlich, im juridischen Hörsaale Nr. V, Tag und Stunde nach Vereinbarung, vom öffentlichen Lehrer Fetter.

Englische Grammatik in Verbindung mit Lectüre, 2 Stunden wöchentlich, vom öffentlichen Lehrer Adolf Oppler, Dr. der Universität in Rostock. Zeit und Ort nach Vereinbarung.

Vorlesungen in englischer Sprache über „Shakespeare's Life and Writings“, 1 Stunde wöchentlich, von demselben, Zeit und Ort nach Vereinbarung.

### VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht erteilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Die Stenographie in ihrer praktischen Anwendung, enthaltend die Satz- und logische Kürzung mit Einschluss der gebräuchlichen Abkürzungen und Kammersigel, vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf. Tag, Stunde und Honorar nach Vereinbarung.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

### A. An der k. k. Universität.

#### a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Strafrechtliche Seminarübungen, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. J. Neubauer.

2. Strafrechtliches Seminar, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. R. Schütze.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

#### b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Kundrat.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärdhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Zini.

#### c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Otto Keller.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Prof. Dr. Anton Schönbach und Privatdocent Dr. Richard Maria Werner.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliederschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. und Reg.-Rath Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.

Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse 46.

Phyto-palaeontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Eттingshausen.

Mineralogische Sammlungen. Vorstände: Prof. Dr. Peters und Prof. Dr. Dölter.

Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.

Archaeologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

#### d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

#### B. Am st. landsch. Joanneum.

a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.

b) Mineralogisches Museum.

c) Zoologisches Museum.

d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.

e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.

f) Chemisches Laboratorium.

g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. F. Pichler.

# Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1881/82 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8-9	Dogmengeschichte der vor-nicänischen Zeit. 1. Hälfte, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., derselbe. (Siehe 4-5 Uhr.)	*Oesterreichisches Bergrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Coll. publ. Oesterreichische Reichsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Ritter von Luschin. Die Hauptlehren d. deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 St., derselbe. Allgemeines österreichisches Privatrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9-10 Uhr.) Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 St., Prof. Dr. Vargha. Gerichtliche Medicin für Juristen mit Demonstrationen, 4 St., Prof. Dr. Schauenstein. (Siehe 12-1 Uhr.)	Histologie, 5 St. Prof. Dr. Ritter von Ebner. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 1 St., Prof. Dr. Rembold. Chirurgische Instrumenten- und Verbandslehre, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass. Medicinische Chemie, 5 St., Prof. Dr. Carl B. Hofmann.	Analytische Geometrie der Ebene, 5 St., Prof. Dr. Dantscher, Ritter v. Kollesberg. Experimentalchemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Die Tertiär-Periode, 2 St., Privatdoc. Dr. Hilber. Römische Geschichte bis zum Ende der Republik, 4 St., Privatdocent Dr. Bauer. (S. 11-12 und 12-1 Uhr.) Philolog. Seminar, latein. Abtheil., 3 St., Prof. Dr. Keller. (S. 2-4 Uhr.) Geschichte d. altdutschen Litteratur, 4 St., Prof. Dr. Schönbach. Das Verbum der slavischen Sprachen, 2 St., Prof. Dr. Krek. Einfluss des Christenthums auf Sprache und Mythos der Slaven, 1 St., derselbe. Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Vergleichende Grammatik der lateinischen Sprache 3 St., Prof. Dr. Meyer
8-10			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Rembold.	
8½-10			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer. (S. 3½-5 Uhr.)	
8½-10½				Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9-10	Theologia fundamentalis, 6 h., Suppl. Dr. Worm. (Vide 3-4.) Theologia dogmatica, 9 h. Prof. Dr. Stanonik. (Vide 3-4.) Historia ecclesiae Christi univ., 7 h., Prof. Dr. Schuster. (Vide 3-4.) Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 3-4 Uhr)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Quellengeschichte des Kirchenrechtes, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. System des Kirchenrechts (I. Abth.), 4 St., derselbe. Allgemeines österreichisches Privatrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8-9 Uhr.) Österreichisches Civilprocessrecht (in Streitsachen), 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein.	Pharmakologie und Receptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Carl Ritter v. Schroff. *Ausgewählte Capitel aus der Geschichte der Medicin, 1 St., Prof. Dr. Rembold. Coll. publ. Öffentl. Gesundheitspflege, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Ausgewählte Capitel der theoretischen Physik, 5 St., Prof. Dr. Streintz. Allgemeine Zoologie mit Demonstrationen, 5 St., Prof. Dr. Schulze. Historisches Seminar, II. Abtheil., 2 St., Prof. Dr. Krones R. v. Marchland. Unentgeltlich. *Erläuterung ausgewählter Oden des Horaz, 2 St., Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan. Coll. publ. Philolog. Seminar, griech. Abtheilung, 3 St., derselbe. Unentgeltlich. Einführung in das Studium der vergleich. Sprachwissenschaft, 3 St., Prof. Dr. Meyer.
9-11				Seminar für deutsche Philologie, 2 St., Prof. Dr. Schönbach.
10-11	Lingua hebraica et partes selectae Genesis e textu hebr., 3 h. Prof. Dr. Fraidl. Librorum Moysis, Josue et Judici partes selectae, 2 h. idem. Evangelium s. Lucae, 6 h., Prof. Dr. Pölzl. (Vide h. 4-5.) Theologia moralis pars gen. et spec., 9 h., Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4 bis 5.) Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Bischoff. Institutionen des römischen Rechtes, 7 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11-12 Uhr.) Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Verfahren ausser Streitsachen (mit Einschluss des Concursverfahrens), 2 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. Handelsrecht, 4 St., derselbe.	Systematische Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. v. Planer. (S. 3-4 Uhr.) Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (S. 3 bis 4 Uhr.)	Algebraische Analysis und Functionenlehre, 5 St., Prof. Dr. Frischaut. Deutschland in allen geographischen Beziehungen, 3 St., Prof. Tomaschek. Die vereinigten Staaten von Nordamerika, 2 St., derselbe. Griechische Metrik I, 3 St., Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan. Erklärung von Sophokles' Trachinierinnen, 2 St., derselbe.
10-12			Die Curorte Mitteleuropas u. deren Heilwirkungen, 2 St., Privatdocent Dr. Clar. Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und	Mikroskopische Übungen für Anfänger, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10-12			Klinik. 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
11-12	Lingua arabica, 2 h., Prof. Dr. Fraidl. Epistola s. Pauli ad Galatas, 2 h., Prof. Dr. Pölzl. *Praktische Übungen aus dem canonischen Rechte, 1 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. Coll. publ.	Institutionen des römischen Rechtes, 7 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 10-11 Uhr.) Röm. Rechtsgeschichte, 3 St., Privatdocent Dr. Pfersche. Pandecten (Obligationenrecht, allgem. Theil), 3 St., derselbe. Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Hildebrandt. Nationalökonomie, 5 St., Privatdoc. Dr. H. Bischof. Österr. Staatsrecht in Verbindung mit den Grundsätzen des allgemeinen, 6 St., Prof. Dr. Bidermann.	Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. Über die Berechnung der Planeten- und Kometenbahnen, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Friesach. Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Boltzmann. Elektromagnetismus, 3 St., Prof. Dr. Albert von Ettingshausen. Allgem. Culturgeschichte der Reformationszeit, 4 St., Reg.-Rath Dr. Wolf. *Historische Erläuterungen zu Schiller's Maria Stuart, 1 St., derselbe. Coll. publ. Österreichische Geschichtsquellen im Mittelalter 2 St., Privatdocent Dr. Mayer. Römische Geschichte bis zum Ende der Republik, 4 St., Privatdocent Dr. Bauer. (S. 8-9 und 12-1 Uhr.) *Kartograph. Übungen, 1 St., Prof. Tomaschek. Coll. publ. Lateinische Formenlehre 3 St., Prof. Dr. Keller Platos Phaedon, 2 St. derselbe.	Über die Berechnung der Planeten- und Kometenbahnen, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Friesach. Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Boltzmann. Elektromagnetismus, 3 St., Prof. Dr. Albert von Ettingshausen. Allgem. Culturgeschichte der Reformationszeit, 4 St., Reg.-Rath Dr. Wolf. *Historische Erläuterungen zu Schiller's Maria Stuart, 1 St., derselbe. Coll. publ. Österreichische Geschichtsquellen im Mittelalter 2 St., Privatdocent Dr. Mayer. Römische Geschichte bis zum Ende der Republik, 4 St., Privatdocent Dr. Bauer. (S. 8-9 und 12-1 Uhr.) *Kartograph. Übungen, 1 St., Prof. Tomaschek. Coll. publ. Lateinische Formenlehre 3 St., Prof. Dr. Keller Platos Phaedon, 2 St. derselbe.
12-1		Pandecten (Obligationenrecht, spec. Theil), 5 St., Prof. Dr. Tewes. Allgem. österr. Familienrecht, 4 St., Privatdoc. Dr. Freih. v. Anders. Verwaltungspolitik (Politikwissenschaft), 3 St., Prof. Dr. Hildebrandt. Gerichtliche Medicin für Juristen mit Demonstrationen, 4 St., Prof. Dr.	Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen patholog. Anatomie mit Einschluss der pathologischen Histologie, 8 St., Prof. Dr. Kundrat. (S. 3-4 Uhr.) Über theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdoc. Dr. Kessel.	Die Philosophie Schopenhauers, 2 St., Prof. Dr. Riehl. (S. 5-6 Uhr.) Allgemeine Geologie, 5 St., Prof. Dr. Hoernes. Allgemeine Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Römische Geschichte bis zum Ende der Republik, 4 St., Privatdocent Dr. Bauer. (S. 8-9 und 11 bis 12 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
12-1		Schauenstein. (S. 8 bis 9 Uhr.)		Urkundenlehre, 3 St., Privatdocent Dr. Kaltenbrunner. Griechische Alterthümer, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an Ovid's Metamorphosen, 2 St., derselbe. Coll. publ. *Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.
12-2			Geburtshilflich - gynäkologische Vorträge u. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Carl v. Helly.	
1-2				Italienische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt. *Über das Alt-Keltische, 1 St., derselbe. Coll. publ.
2-3				Elemente der Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter.
2-4				Philologisches Seminar, latein. Abth., 3 St., Prof. Dr. Keller (S. 8-9 Uhr). *Archaeolog. Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ.
3-4	Theologia fundamentalis, 6 h., Suppl. Dr. Worm. (Vide h. 9-10.) Vaticinia messiana, 1 h., Prof. Dr. Fraidl. Theologia dogmatica, 9 h., Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10.) Historia ecclesiae Christi univ., 7 h., Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 9 bis 10.) Patrologia, 2 h., idem. Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 9-10 Uhr.) Homiletische Übungen, 1 St., derselbe.	*Strafrechtliche Seminarübungen, 1 St., Prof. Dr. Neubauer. Coll. publ. Allgemeines Staatsrecht, 3 St., Privatdoc. Dr. Gumpowicz. Theorie der Statistik, 1 St., derselbe.	Systematische Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. v. Planer. (S. 10-11 Uhr.) Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. Carl Ritter v. Schroff. Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 5 St., Prof. Dr. Zini. Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie mit Einschluss der pathologischen Histologie, 8 St.,	Geschichte d. griechischen Bau- und Bildkunst, 4 St., Prof. Dr. Gurlitt. Die classische Periode der neuhochdeutschen Literatur bis zu Schiller's Tode, 3 St., Privatdoc. Dr. Werner. (S. 4-5 Uhr.) Conversatorium, 1 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-4			Prof. Dr. Kundrat. (S. 12-1 Uhr.) Pathologische Secirübungen, 3 St., derselbe. Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (S. 10 bis 11 Uhr.)	
3-5			Allgemeine und specielle Psychiatrie und psychiatrische Klinik, 4 St., Prof. Dr. Freiherr von Krafft-Ebing.	Seminar für deutsche Philologie, II. Abth., 2 St. Privatdoc. Dr. Werner.
3½-5			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer (S. 8½-10 Uhr.)	
3-6			*Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt am Feldhof, 3 St., Prof. Dr. Freiherr von Krafft-Ebing.	Physikal. Übungen, fünfmal in der Woche, Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. Alb. v. Ettingshausen.
4-5	Introductio gen. in libros V. T. et historia sacra a creatione mundi usque ad Davidem, 3 h., Prof. Dr. Fraidl. Evangelium s. Lucae, 6 h., Prof. Dr. Pölzl. (Vide h. 10-11.) Introductio in sacr. libros N. T., 3 h., idem. Theologiae moralis pars gen. et spec. 9 h., Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.) Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer. (Siehe 8-9 Uhr.)		Allgemeine u. experimentelle Pathologie, 3 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Geschichte Österreichs, 5 St., Prof. Dr. Krones Ritter v. Marchland. Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts, 4 St., Privatdoc. Dr. Zwiédineck-Südenhorst. Die classische Periode der neuhochdeutschen Litteratur bis zu Schiller's Tode, 3 St., Privatdoc. Dr. Werner. (S. 3-4 Uhr.)
4-5½			Über Functionsprüfung des Auges, 3 St., Privatdoc. Dr. Birnbacher.	
4-6		Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schütze.		

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5-6		Das österr. Budget in Vergleichung mit den Budgets der übrigen Grossstaaten Europa's, 1 St., Privatdocent Dr. H. Bischof.	**Geburtshilffliche Operationsübungen, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly.	Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Riehl. Die Philosophie Schopenhauers, 2 St., derselbe. (S. 12-1 Uhr.) Paleontologie der Amphibien und Reptilien, 2 St., Prof. Dr. Hoernes. *Conversatorium über die neueren Fortschritte der Geologie, 1 St., derselbe. Coll. publ.
5-6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walsér. **Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden m. einer ambulatorischen Klinik, 3 St., Privatdoc. Dr. Tanzer. Gerichtliche Psychopathologie für Mediciner und Juristen, 1½ St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystems, 3 St., Privatdocent Dr. Müller.	
5-7			Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 St., Privatdoc. Dr. Müller.	
6-7		Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Friedrich Hartmann.		*Mineralogisches Conversatorium, 1 St., Prof. Dr. Doelter. Coll. publ. Universalgeschichte, 4 St., Regier.-Rath Prof. Dr. Weiss. Historisch-prakt. Übungen, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
t ä g l i c h			Anatomische Secirübungen, Prof. Dr. v. Planer. Praktische Übungen im physiolog. Institute mit Ausnahme des Samstags Nachmittags u. des Sonntages von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, Prof. Dr. Rollett. *Arbeiten im physiologischen Institute für Vorgeschriftene, derselbe. *Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Prof. Dr. R. v. Ebner. *Staatsärztliches Practicum, Prof. Dr. Schauenstein. Medicisch-chem. Übungen, Prof. Dr. C. B. Hofmann.	*Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal. *Theoretisch-prakt. Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, derselbe. Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Leitgeb. Arbeiten im zoologischen Institute, Professor Dr. Schulze.
Nach Übereinkommen.			Chirurgisch - anatomische Übungen, Prof. Dr. v. Planner. Histologie d. Sinnesorgane, 2 St., Privatdocent Dr. Drasch. Repetitorium aus Histologie u. Physiologie, derselbe. *Mikroskopisch - pharmakognostische Demonstrationen, 1 St., Prof. Dr. Carl Ritter v. Schroff. Balneologie und Hydrotherapie mit Demonstrationen, 3 St., Prof. Dr. Glax. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdoc. Dr. Emele. Laryngoskopie in einem achtwöchentlichen Curs, 3 St., derselbe. **Geburtshilffliche Operationslehre und Übungen, 2 St., Prof. Dr. Börner.	Mathematische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Dantscher R. v. Kollesberg. Centrale Projection d. Gebilde, 2 St., Privatdoc. Dr. Streissler. Die Hauptsätze der mechanischen Wärmetheorie, 2 St., Prof. Dr. Šubic. Physiologie der Pflanzen, 2 St., Privatdocent Dr. Haberlandt. Botanisches Conversatorium, 1 St., derselbe. *Geschichte Griechenlands vom Jahre 404 bis 323, 1 St., Privatdocent Dr. Bauer. Coll. publ. Antike Vasen- u. Gemmenkunde, 2 St., Prof. Dr. Pichler. *Die Orden der europäischen Reiche, 1 St., derselbe. Coll. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen.			Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe. Gerichtsärztliche Übungen, zweimal wöchentl., Prof. Dr. Schauenstein. *Über Vergiftungen vom gerichtsarztlichen Standpunkte, 1 St., derselbe. Coll. publ. *Die Theorien der Chemie, 2 St., Prof. Dr. Carl B. Hofmann. Coll. publ.	Provenzalische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Schuchardt. Racine: Les Plaideurs, 1 St., öffentlicher Lehrer Fetter. Englische Grammatik in Verbindung mit Lectüre, 2 St., öffentlicher Lehrer Oppler. Vorlesungen in englischer Sprache über „Shakespeare's Life and Writings“, 1 St., derselbe. Turnunterricht, öffentlicher Lehrer Augustin. Stenographie, öffentlicher Lehrer Ignaz Wolf.



# Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Sommer - Semester 1881.

	Oesterr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
<b>Theologen, immatrikulirte</b> . . . . .	36	2	—	38
„ <b>ausserordentliche</b> . . . . .	35	4	—	39
<b>Juristen, immatrikulirte</b> . . . . .	367	47	9	423
„ <b>ausserordentliche</b> . . . . .	14	3	—	17
<b>Mediciner, immatrikulirte</b> . . . . .	84	32	3	119
„ <b>ausserordentliche</b> . . . . .	10	4	—	14
<b>Philosophen, immatrikulirte</b> . . . . .	49	17	3	69
„ <b>ausserordentliche</b> . . . . .	19	5	3	27
<b>Pharmaceuten</b> . . . . .	26	16	2	44
	<u>640</u>	<u>130</u>	<u>20</u>	<u>790</u>



*Technische Hochschule*

*B. v. A.  
100*

VERZEICHNISS  
DER  
AKADEMISCHEN  
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN  
AN DER  
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT  
ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1881/82.



*Bibliothek der  
k. k. techn. Hochschule  
Graz*

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.  
BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.



I.

K. k. akademischer Senat.

---

**Rector.**

Franz Pölzl, Weltpriester, Dr. Th. et Ph., lehrt das Bibelstudium des neuen Bundes und die höhere Exegese, Decan: 1877 u. 1881. Gartengasse 19.

**Pro-Rector.**

Constantin Freih. v. Eттingshausen, Dr. Med., lehrt Botanik, Vorstand des phyto-paläontolog. Institutes, Officier d. kön. ital. Kronen-Ordens, Ritter d. kön. bair. St. Michael-Ordens I. Cl., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Decan: 1875, Rector 1881. Laimburggasse Nr. 8.

**Decane.**

Theol. Fac. Rudolf R. v. Scherer, Weltpriester, Dr. Th. et Jur., f. b. wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, lehrt Kirchenrecht, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm., Hartiggasse 2.

Jurid. Fac. Hermann Ignaz Bidermann, Dr. Jur., lehrt Staatsrecht und Statistik, Präses der rechtshist., Mtgl. d. k. k. judic. und staatswiss. Staatsprüf.-Comm., dann d. k. k. statist. Centr.-Comm., Decan: 1874. Grabenstrasse 7.

Med. Fac. Karl B. Hofmann, Dr. Med. et. Chir., Mag. d. Gebh., lehrt angewandte med. Chemie. Schillerstrasse 1.

Phil. Fac. Wilhelm Kergel, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt classische Philologie, Decan 1874. Heinrichstrasse 9.

**Pro-Decane.**

- Theol. Fac. Franz Klinger, Weltpriester, Dr. Th., f. b. geistl. und wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, lehrt Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre, Decan: 1871, 1875 und 1880, Rector: 1878. Gartengasse 24.
- Jurid. Fac. Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., lehrt deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, deutsches Privatrecht und österr. Bergrecht, Mtgl. d. rechtsh. u. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Decan: 1871, 1878 und 1881. Rector: 1872. Naglergasse 7.
- Med. Fac. Karl R. v. Schroff, Dr. Med. et. Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt Heilmittellehre. Decan: 1881. Burggasse 17.
- Phil. Fac. Leopold v. Pebal, Dr. Phil., lehrt Chemie, Vorstand des chem. Institutes. Decan: 1868 u. 1881. Im chem. Institutsgebäude. Halbärthgasse 5.

**Senatoren.**

- Th. F. Leopold Schuster, Weltpriester, Dr. Th., lehrt Kirchengeschichte. Kirchengasse 4.
- Jur. F. Arnold R. v. Luschin, Dr. Jur., lehrt deutsche und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Merangasse 15.
- Med. F. Hans Kundrat, Dr. Med., Prosector d. landsch. Krankenhauses, Vorstand des path.-anat. Institutes, lehrt pathol. Anatomie. Decan: 1880. Göthestrasse 1.
- Ph. F. Max R. v. Karajan, Dr. Ph., lehrt classische Philologie, Vorstand d. philol. Semin., Vorstand d. archäol. Museums. Präses der k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. und Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie, Decan: 1870, Rector: 1874. Göthe-strasse 19.

**II.****K. k. Professoren-Collegien.****A. Theologische Facultät.****Ordentliche Professoren.**

- Marcellin Josef Schlager, regul. Chorh. des Stiftes Vorau, Dr. Theol., lehrt Moral-Theologie, Decan: 1863, 1873 und 1879, Rector: 1867 und 1871. Burgring 6.
- Franz Klinger etc., wie Seite 4.
- Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester d. Laibacher D., f. b. Seckauer geistl. Rath, lehrt Dogmatik, Decan: 1876 und 1878. Burggasse 17.
- Franz Pölzl, etc., wie Seite 3.
- Rudolf R. v. Scherer, etc., wie Seite 3.
- Franz Sales Fraidl, Weltpriester, Dr. Th., lehrt das Bibelstudium des alten Bundes und die orientalischen Dialecte. Enge Gasse 3.

**Ausserordentlicher Professor.**

Leopold Schuster, etc., wie Seite 4.

Die Docentur der Fundamentaltheologie wird vom Canonicus Dr. Johann Worm supplirt.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

### Ordentliche Professoren.

- Ferdinand Bischoff, etc., wie Seite 4.  
 Ignaz Neubauer, Dr. Jur., lehrt Straf- und Strafprocessrecht, dann jurid. Encyclopädie, Mtgl. d. jud. und Präses der staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1866, 1873 und 1880. Zinzendorfgasse 10.  
 Hermann Ignaz Bidermann, etc., wie Seite 3.  
 Carl Gross, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, lehrt can. Recht, Mtgl. d. rechtshist. u. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1875. Rector: 1879. Rechbauerstrasse 29.  
 August Tewes, Dr. Jur., lehrt römisches Recht, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Glacisstrasse 31.  
 Richard Hildebrand, Dr. Ph., lehrt politische Ökonomie, Finanzwissenschaft und Verwaltungspolitik, Mtgl. d. staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm. Heinrichstrasse 21.  
 Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., lehrt Strafrecht, Strafprocess, Rechtsphilosophie und Völkerrecht und Encyclopädie der Rechtswissenschaft, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Jahngasse 2.  
 Canstein Raban, Freiherr von, Dr. Jur., lehrt österr. Civilprocess-, dann Handels- und Wechselrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Merangasse Nr. 26.  
 Emil Strohal, Dr. Jur., lehrt österr. Civilrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Sparbersbachgasse 30.  
 Arnold R. von Luschin etc., wie Seite 4.

### Ausserordentlicher Professor.

- Julius Vargha, Dr. Jur., lehrt Strafrecht und Strafprocess, Ritter des kön. schwed. Wasa-Ordens, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Fliegenplatz 3.

### Privatdocenten.

- Hermann Bischof, Dr. Jur. et Ph., lehrt Nationalökonomie, Mtgl. d. staatswiss. k. k. Staatsprüf.- und d. k. k. wiss. Real.-Prüf.-Comm. Schiessstattgasse 20.  
 Ludwig Gumpłowicz, Dr. Jur., lehrt allg. und österr. Staatsrecht, dann allg. u. österr. Statistik, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, Mtgl. d. k. k. staatsw. Staatsprüf.-Comm., Schiessstattgasse 29.  
 Josef Anders, Freih. v., Dr. Jur., lehrt österr. Civilrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Obstgasse 3.  
 Emil Pfersche, Dr. Jur., lehrt römisches Recht, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, Holzplatz 8.  
 Honorirter Docent: Friedrich Hartmann, k. k. Rechn.-Rath, lehrt Staatsrechnungswiss., Mtgl. d. Prüf.-Comm. für Staatsrechnungswiss. in Graz f. Steierm., Kärnten u. Krain. Elisabethstrasse 18.

## C. Medicinische Facultät.

### Ordentliche Professoren.

- Karl R. v. Rzehaczek, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Operateur, R. d. österr. kais. O. d. eis. Kr. III. Cl., Bes. d. gold. Verd.-Kr. m. d. Kr., Vorstand der chir. Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhause, Ehrenmtgl. d. steierm. patr. Ver. u. d. Ver. d. Ärzte für Croat. u. Slavon. lehrt specielle chirurg. Pathologie u. Therapie. Stempfergasse 4.  
 Karl R. v. Helly, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., lehrt theor. u. prakt. Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der Gebärklinik und der gynäkol. Klinik, Primararzt der Land.-Gebäranstalt. Decan: 1867, 1873 und 1878, Rector: 1875. Paulusthorgasse 15.  
 Adolf Schauenstein, Dr. Med., ord. Mtgl. d. Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, lehrt Staatsarzneikunde, Vorstand des Institutes für Staatsarzneikunde, Decan: 1865, 1871 und 1877, Rector: 1869. Glacisstrasse 59.

Alexander Rollett, Dr. Med., Vorstand des physiolog. Institutes, lehrt Physiologie, und Histologie, wirkl. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. i. Wien Decan: 1868 und 1875, Rector: 1873. Harrachgasse 21.

Karl Blodig, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Augenheilkunde, Vorstand der ophthalmolog. Klinik, Primar-Augenarzt im landsch. Krankenhause, lehrt Augenheilkunde, Decan: 1869, 1874 und 1879. Rector: 1880. Paulusthorgasse 17.

Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh. u. Augenh., Vorstand d. med. Klinik, lehrt specielle med. Pathologie und Therapie. Rechbauerstrasse 28.

Hans Kundrat etc., wie Seite 4.

Karl R. v. Schroff etc., wie Seite 4.

Karl B. Hofmann etc., wie Seite 3.

Titel und Charakter eines ordentlichen Professors haben:

Victor R. v. Ebner, Dr. Med., lehrt Histologie u. Entwicklungsgeschichte, Vorstand des histologischen Institutes. Göthestrasse 19.

Richard Freih. v. Krafft-Ebing, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Psychiatrie. Vorstand d. psychiat. Klinik. Göthestrasse 10.

#### Ausserordentliche Professoren.

Josef R. v. Koch, Dr. Med., lehrt Seuchenlehre und Veterinärpolizei. Zimmerplatzgasse 13.

Eduard Lipp, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Primararzt u. Director d. landsch. Krankenhauses, lehrt Dermatologie. Hauptplatz 12.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Besitzer d. gold. V. K. und d. Kriegsmed., lehrt allgem. und experimentelle Pathologie. Villefortgasse 13.

Anton Karl Zini, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Primar-Arzt im Anna-Kinderspitale, Vorstand der Klinik für Kinderheilkunde und ord. Mtgl. d. steierm. Landes-Sanitätsrathes, lehrt Kinderheilkunde. Burg-ring 8.

Titel eines ausserordentlichen Professors haben:

Ernest Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt geburtshilfl. Operationslehre, Ringstrasse 2.

Julius Glax, Dr. Med., lehrt Balneotherapie, landsch. Brunnenarzt zu Rohitsch-Sauerbrunn. Hôtel Ries.

#### Privatdocenten.

Valentin Leopold Tanzer, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Zahnh., lehrt Zahnheilkunde. Hauptplatz 12.

Conrad Clar, Dr. Ph., Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Brunnenarzt zu Gleichenberg, lehrt Balneologie. Harrachgasse 6.

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoskopie. Attemsgasse 17.

Johann Kessel, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Ohrenheilkunde. Glacisstrasse 7.

Rudolf Quass, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt chir. Instrumenten- und Verbandlehre, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Paulusthorgasse 3.

Anton Tschamer, Dr. Med. et Chir., lehrt Kinderheilkunde. Heinrichstrasse 9.  
Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., lehrt über Nervenkrankheiten. Stempfergasse 8.

Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, dirig. Primararzt des Barmherzigen-Spitales, lehrt chirurg. Operationslehre, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Hauptplatz 10.

Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Physiologie und physiolog. Hilfswissenschaften. Muchargasse 8.

Alois Birnbacher, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Augenheilkunde. Paulusthorgasse 6.

#### Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken.

Franz Kaaserer, Dr. d. ges. Heilk., — physiologische u. pathologische Chemie.

Ludwig Hoffer, Edl. v. Sulmthal, Dr. d. ges. Heilk., — med. Klinik.

Oscar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.

Otto Weiss, Dr. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.  
 Eduard D'Angeli, Dr. d. ges. Heilk. — Physiologie.  
 Julius Kratter, Dr. d. ges. Heilk., — Staatsarzneikunde.  
 Alois Birnbacher, Dr. d. ges. Heilk., Privatdocent, — ophthalmologische Klinik.  
 Franz Schneller, Dr. d. ges. Heilk., — pathologische Anatomie.  
 Richard Paltauf, Dr. d. ges. Heilk., — patholog. Anatomie.  
 Hugo Gugl, Dr. d. ges. Heilk., — psychiatrische Klinik.  
 Ludwig Ebner, Dr. d. ges. Heilk., — chir. Klinik.  
 Julius Spiess, Dr. d. ges. Heilk., — geburtshilfl.-gynäk. Klinik.  
 Adolf Tobeitz, Dr. d. ges. Heilk., — Klinik für Kinderheilkunde.

#### Schulhebamme.

Derzeit unbesetzt.

#### Diener.

Johann Baumgartner, a. anatom. Institute.  
 Anton Fasswald, a. pathol.-chem. Institute.  
 Mathias Klettner, a. d. chir. Klinik.  
 Franz Lamprecht, a. anatom. Institute.  
 Johann Lipp, prov. a. physiolog. Institute.  
 Josef Packes, prov. Aushilfsdiener a. d. Lehrkanzel der Pharmakologie.  
 Josef Schwarz, I. Diener } an der Lehrkanzel der pathologischen  
 Anton Klug, prov. II. Diener } Anatomie.  
 Johann Wendl, Mechaniker a. physiologischen Institute.  
 Oswald Schneller im Institute der Staatsarzneikunde.

### D. Philosophische Facultät.

#### Ordentliche Professoren.

Wilhelm Kergel, etc., wie Seite 3.  
 Johann Baptist Weiss, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt allgemeine Geschichte, Vorstand d. hist. Sem., Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm., Decan: 1857, Rector: 1862. Sporgasse 25.

Constantin Freih. v. Eттingshausen etc. wie Seite 3.  
 Karl Peters, Dr. Med., lehrt Mineralogie und Geologie, Vorstand des mineralog. Kabinetes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm., Decan: 1867. Karmeliterplatz 4.  
 Leopold v. Pebal etc., wie Seite 4.  
 Franz Krones, Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. i. Wien, Vorstand d. hist. Semin., Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm., lehrt österr. Geschichte, Decan: 1869 und 1873, Rector: 1877. Franzensplatz 4.  
 Max R. v. Karajan etc., wie Seite 4.  
 Johann Frischauf, Dr. Ph., lehrt Mathematik, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Burgring 12.  
 Adam Wolf, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt allgemeine Geschichte, wirkl. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. hist. Vereines f. Kärnten und der k. k. mährisch-schles. Gesellschaft für Landeskunde, Decan: 1871. Normalschulgasse 1.  
 Ludwig Boltzmann, Dr. Ph., lehrt Physik, Director des physikal. Institutes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Decan: 1879. Im physikalischen Institutsgebäude.  
 Hubert Leitgeb, Dr. Ph., lehrt Botanik, Vorstand des botan. Institutes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Decan: 1877. Neuthorgasse 46.  
 Franz Eilhard Schulze, Dr. Med. et Ph., lehrt Zoologie u. vergleichende Anatomie, Vorstand d. zoologisch-zootom. Institutes, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Heinrichstrasse 21.  
 Gregor Krek, Dr. Ph., lehrt slav. Philologie, corr. Mtgl. d. königl. böhm. Ges. der Wissenschaften in Prag, d. serbischen Gelehrtengeellschaft in Belgrad, Mtgl. der k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm., sowie d. Reallehramts-Prüf.-Comm., Decan: 1878. Wickenburggasse 38.  
 Otto Keller, Dr. Ph., lehrt classische Philologie, Vorst. des philolog. Sem., Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Franzensplatz 1.  
 Anton Schönbach, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache u. Literatur, Vorstand d. Sem. für deutsche Sprache, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Glacisstrasse 9.

- Hugo Schuchardt, Dr. Ph., lehrt romanische Philologie, Ehrenmitglied d. rumänischen Akademie v. Bukarest, Offizier des Sterns von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl. und des königl. portug. St. Jago-Ordens, Mitgl. d. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Brandhofgasse 11.
- Alois Riehl, Dr. Ph., lehrt Philosophie, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Decan 1880. Sparbersbachgasse 34.
- Gustav Meyer, Dr. Ph., lehrt Sanscrit und vergleichende Sprachwissenschaft, Brandhofgasse 11.

#### Ausserordentliche Professoren.

- Karl Friesach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt angewandte Mathematik, namentlich mathem.-physikalische Geographie. Humboldtstrasse 7.
- Friedrich Pichler, Dr. Ph., lehrt lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik, u. Sphragistik, Mitvorst. d. archäol. Museums, Vorst. d. st. l. Münzen- u. Antikencabinetes im Joanneum, k. k. Conservator. Gartengasse 15.
- Simon Šubic, Dr. Ph., lehrt Physik. Elisabethstrasse 31.
- Heinrich Streintz, Dr. Ph., lehrt mathem. Physik, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Burgring 16.
- Cornelius Doelter, Dr. Ph., Bes. d. Ritterkreuzes des königl. ital. Kronenordens, lehrt Petrographie u. Mineralogie, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. und Mitvorstand des mineralog. Kabinetes. Göthestrasse 5.
- Rudolf Hörnes, Dr. Ph., lehrt Geologie u. Paläontologie, Vorstand des geologischen Kabinetes. Heinrichstrasse 21.
- Albert v. Ettingshausen, Dr. Ph., Besitzer des Mil. Verdienstkreuzes, lehrt Physik. Im physikal. Institutsgebäude.
- Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., lehrt classische Archäologie u. die realen Fächer der classischen Philologie, Mitvorst. d. archäolog. Museums. Heinrichstrasse 21.
- Wilhelm Tomaschek, lehrt Geographie, Mtgl. der k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Annenstrasse 19 und 21.
- Victor Dantscher, Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., lehrt Mathematik. Kroisbachgasse 3.

#### Privatdocenten,

- Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Advocat, lehrt Geschichte und Theorie der Musik. Herrengasse 5.
- Josef Streissler, Prof. an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt angewandte Geometrie. Rechbauerstrasse 21.
- Franz Mayer, Dr. Ph., Prof. am I. Staatsgymnasium in Graz, lehrt österr. Geschichte. Vilefortgasse 15.
- Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., prov. Vorst. d. Joanneums-Bibliothek in Graz, R. d. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht d. Bären, lehrt allgem. neuere und neueste Geschichte. Elisabethstrasse 16 a.
- August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár, Dr. d. ges. Heilk., k. k. a. ö. Prof. an der technischen Hochschule, lehrt Zoologie und vergl. Anatomie, Merangasse 36 B.
- Ferdinand Kaltenbrunner, Dr. Ph., lehrt historische Hilfswissenschaften. Parkstrasse 7.
- Arthur Heider, Ritter von, Dr. Med. univ., lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 2.
- Richard Maria Werner, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache und Literatur, Mitvorstand des Seminars für deutsche Sprache. Franzensplatz 2.
- Vincenz Hilber, Dr. Ph., lehrt Geologie.
- Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., lehrt Botanik, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Klosterwiesgasse 14.
- Adolph Bauer, Dr. Ph., lehrt allg. Geschichte, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Gartengasse 7 b.

#### Assistenten.

- Karl v. Garzarolli,  
Gustav Schacherl, Dr. Ph. u. Pharm.,  
Franz Pfeiffer, } am chem. Institute.
- Ignaz Klemenčič, Dr., am physik. Institute.
- Johann Gerst, bei der Lehrkanzel für Astronomie.
- Georg Hofmann v. Wellenhof bei der Lehrkanzel für Zoologie.



Emil Heinricher, Dr. Ph., am botan. Institute.

Friedrich Kertscher, Demonstrator bei d. Lehrkanzel f. Mineralogie.

Karl Penecke, stud. phil., Demonstrator bei d. Lehrkanzel f. Geologie.

#### Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Johann Fetter, Professor an der I. Oberrealschule, lehrt französische Sprache, Commandeur d. königl. span. Isabellenordens. Bürgergasse 13.

Ignaz Wolf, lehrt Stenographie, für dasselbe Fach a. ö. Prof. an der Akademie für Handel u. Industrie u. Lehrer am I. k. k. Staats-Gymnasium. Wielandgasse 22.

August Augustin, lehrt Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Adolf Oppler, Dr. Ph. an der Universität zu Rostock, öffentl. Lehrer für engl. Sprache an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt englische Sprache. Haydngasse 6.

#### Diener.

Alois Wagner, Laborant, zugleich Mechaniker	} am chem. Institute.
Anton Gasser, prov. Maschinist	
Mathias Demmel, prov. Hausmeister	

Johann Grassl, prov. Aushilfsdiener	} am physik. Institute.
Josef Pischl, zugleich Mechaniker	
Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heitzer	

Johann Folter, bei den naturhist. Lehrkanzeln und Instituten.

Adalbert de Angelis, am zoologisch-zootom. Institute.

Heinrich Gasser, prov. am botanischen Institute.

### III.

#### a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstrasse 77.

Official: Alois Lienhart, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, zugleich Gebäude-Inspector. Hofgasse 10.

Kanzlist: Franz Sameditsch. Jacominiplatz 15.

Pedell: Heinrich Taubert, Besitzer der silbernen Tapferkeits-Medaillen I. und II. Classe. Im Universitätsgebäude.

Universitätsdiener: Johann Deimling. Attemsgasse 19.

#### b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Alois Müller, Dr. Ph., Mohsgasse Nr. 2.

Custos: Georg Schmid, Wielandgasse 2.

Scriptor: Anton Schlossar, Dr. Jur. Obstgasse 3.

Amanuensen: Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur. Obstgasse 3.

Rudolf Koelle, Dr. Ph., Josefigasse 1.

Volontär: Johann Wendrinsky, Wielandgasse 4.

Diener: 1. Franz Tantegetel. Universitätsgebäude.

2. Johann Buchmaier. Ruckerlberggasse 19.

#### c) Inspection der Universitätsgebäude.

Inspector: Alois Lienhart, wie oben.

Universitäts-Hausknecht: 1. Anton Schober.

2. Unbesetzt.

Prov. Hausmeister am anatom. u. physiol. Institute: Johann Glanzer.